

Einen gerechten Ausgang des Kreisderbys sahen 85 Zuschauer in Jecha. Die Oldislebener Führung durch Manhardt (15.) feuerte die Sondershäuser Reserve an. Nach dem Wechsel konnte Nowak per berechtigtem Foulelfmeter ausgleichen (49.). Als dann Liebig eine scharfe Flanke von Selle, der tags zuvor noch in der Landesklasse eingewechselt wurde, ins eigene Netz verwandelte, schien Sondershausen auf der Siegerstraße. Doch die Freude hielt nicht lange. Erneut war es Manhardt, der nach einem Gestocher im Strafraum zuschlug und Oldisleben das 2:2 bescherte. Auch danach versuchten beide Teams, noch energisch das Siegtor zu erzielen, blieben aber ohne Erfolg.